

1 **Die Jusos Bremerhaven fordern eine Teilnahme der Stadt Bremerhaven an dem Projekt „Die nette**
2 **Toilette“ - Ein großes Netz an kostenlosen Toiletten in der Stadt Bremerhaven**

3

4 **Antragsteller:** Die Jusos Bremerhaven

5

6 **Der Unterbezirksparteitag Bremerhaven möge beschließen:**

7 1. Sich für eine Teilnahme der Stadt Bremerhaven an dem Projekt „Die nette Toilette“
8 auszusprechen.

9 2. Die SPD-Stadtverordnetenfraktion aufzufordern:

10 A) das Projekt auf Wirtschaftlichkeit zu prüfen und das Ergebnis dem Unterbezirk
11 mitzuteilen und

12 B) Bei einem positiven Abschluss der Wirtschaftlichkeitsprüfung an dem Projekt
13 teilzunehmen.
14

15 **Begründung:**

16 Die **Stadt Bremen** hat es bereits und über **200 andere Gemeinden und Städte** ebenfalls, die „nette
17 Toilette“.

18 Jeder kennt das Problem, wenn man in der Stadt oder am Deich spazieren geht und auf die Toilette
19 muss. Die wenigen öffentlichen Toiletten sind nur sporadisch zu finden und kosten meist auch eine
20 kleine Gebühr. Ist man ohne Bargeld unterwegs, hat man bereits ein Problem. Der Weg zu den
21 Gastronomen kommt oft nicht in Frage, da diese in der Regel nur Toiletten für ihre Gäste haben. Bei
22 Veranstaltungen wie der Sail, dem Weihnachtsmarkt oder dem Weinfest entdeckt man immer
23 wieder sogenannte „Wildpinkler“. Die sind nicht immer zu faul zu einer der aufgestellten Toiletten
24 zugehen, sondern möchten vermutlich nicht jedes Mal 50 Cent für einen Toilettenbesuch ausgeben.

25 Ein flächendeckendes, kostenloses Toilettennetz würde die Probleme bekämpfen.

26 Das Projekt „die nette Toilette“ entstand 2000 in Aalen und wird dort von einer Werbeagentur bis
27 heute umgesetzt. Die Stadt bezuschusst die Gastronomen, damit diese ihre bestehenden Toiletten
28 kostenlos der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen.

29 2009 erklärte der damalige Bremer Bausenator Reinhard Loske in einem Artikel der Zeitung „Die
30 Welt“, dass die **Stadt Bremen jedes Jahr ca. 1.000.000€ sparen könne**, wenn sie an dem Projekt
31 teilnehmen würde.

32 Die Stadt Bremen bezuschusst seitdem die Gastronomen, wenn diese am Projekt „die nette Toilette“
33 teilnehmen.

34 Das Prinzip „die nette Toilette“ bringt viele Vorteile für die Stadt Bremerhaven und für die Bürger
35 und deren Touristen.

36 Die Bürger und die Touristen der Stadt Bremerhaven würden ein flächendeckendes kostenloses
37 Toilettennetz erhalten.

38 Die Gastronomie würde einen Zuschuss für ihre bestehenden Toiletten bekommen und vielleicht den
39 ein oder anderen Gast.

40 Die Stadt Bremerhaven würde Investitionskosten und Unterhaltskosten sparen.

41 Ein Beispiel auf der Webseite www.die-nette-Toilette.de erklärt den Vorteil für die Stadt Aalen

- 42 - **Eine** vollautomatische Toilette kostet ca. **130.000€**
- 43 - Die Unterhaltungskosten für **drei** Toiletten im Jahr liegen bei ca. **40.000€**
- 44 - **27** „nette Toiletten“ kosten **17.000€** an Zuschüssen für die Gastronomiebetriebe

45

46 Somit kann durch dieses Projekt im Vergleich zur jetzigen Situation nicht nur Geld gespart, sondern
47 gleichzeitig auch ein inklusiver und kostenfreier Zugang gewährleistet werden. Dieses bietet einen
48 enormen gesellschaftlichen Mehrwert und sorgt für einen Zuwachs an Sicherheit und Sauberkeit in
49 der Stadt.

50